



Baden-Württemberg
POLIZEIDIREKTION ESSLINGEN
Pressestelle

 Pressemitteilung vom 10.03.2010

Esslingen, 09.03.2010, 13.10 Uhr, Abschleppwagen für den Abschleppwagen

Am Dienstagnachmittag fiel einer Streifenwagenbesatzung der Verkehrspolizei Esslingen auf der B 10 in Höhe der Pliensauvorstadt ein Abschleppwagen auf, der anschließend in der Karl-Pfaff-Straße einer Kontrolle unterzogen wurde. Dabei stellten die Beamten fest, dass der Motor sehr stark verölt und der linke Scheinwerfer mit Wasser gefüllt war. Bei einer anschließenden Überprüfung durch einen Sachverständigen stellte sich heraus, dass sich die Bremsen in einem völlig desolaten Zustand befanden. Die Weiterfahrt wurde dem 51-jährigen Fahrer sofort untersagt. Zum Abtransport des Abschleppwagens musste ein weiterer Abschleppwagen angefordert werden.

Esslingen, 09.03.2010, 01.15 Uhr, In Schule eingebrochen

Zu einem Einbruch kam es in der Nacht zum Dienstag in der Friedrich-Ebert-Schule in Zell. Ein bislang unbekannter Täter warf mit einem Stein eine Scheibe ein und gelangte so ins Innere. Dort löste sofort ein akustischer Bewegungsmelder aus und der Täter flüchtete. Der Sachschaden beträgt zirka 1500 Euro.

Aichwald, 08./09.03.2010, Neufundländer entwendet

Ein bislang unbekannter Täter überstieg in der Nacht zum Dienstag in Aichschieß einen Metallzaun und gelangte so in den Garten des Gebäudes in der Waldstraße. Von dort entwendete er einen schwarzen 10 Jahre alten Neufundländer. Mit dem Hund verließ er das Grundstück über die Garage.

Ostfildern, 08./09.03.2010, Einbruch in Lagerraum

In der Nacht zum Dienstag hebelte in Kernnat ein bislang unbekannter Täter mit einem Werkzeug die Eingangstür zu einem Lagergebäude in der Hagäckerstraße auf. Es wurden sämtliche Räume durchsucht und alle verschlossenen Schränke und Behältnisse aufgebrochen. Zudem wurde ein Tresorschrank aufgehebelt und Bargeld in noch unbekannter Höhe entwendet. Der angerichtete Sachschaden beträgt mehrere tausend Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und Spuren gesichert.

Filderstadt, 09.03.2010, 11.35 Uhr, Unfallflüchtigen gestellt

Ein 67-jähriger Golfenker streifte am Dienstagmittag beim Ausparken in Plattenhardt den ordnungsgemäß geparkten Renault eines 34-jährigen Mannes. Der Vorfall, der sich in der Uhlbergstraße auf Höhe Gebäude 5 ereignete, wurde von einem 56-jährigen Mann beobachtet. Dieser notierte sich das Kennzeichen und versuchte, durch Rufen den Unfallverursacher aufzuhalten. In diesem Augenblick kam der Geschädigte zu seinem Fahrzeug zurück und rannte dem davonfahrenden 67-jährigen Mann hinterher und klopfte ihm mehrmals auf das Fahrzeugheck, um ihn zum Anhalten zu bewegen. Der Unfallflüchtige setzte seine Fahrt unbeirrt fort und wurde schließlich von Polizeibeamten an seiner Wohnanschrift angetroffen. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt zirka 2000 Euro.

Leinfelden-Echterdingen, 09.03.2010, Versuchter Einbruch

Im Laufe des Dienstags wurde versucht, in Echterdingen in eine Wohnung in der Burgstraße einzubrechen. Die 43-jährige Wohnungsinhaberin stellte bei ihrer Heimkehr fest, dass an ihrer Balkontür manipuliert wurde. Offensichtlich gelangte der Einbrecher nicht ins Innere der Wohnung und es entstand nur ein geringer Sachschaden.

Neuffen, 09.03.2010, Polizei ermittelt nach Drohung in Neuffener Schule

Nach einer schriftlichen Amokdrohung in der Neuffener Realschule ermittelt die Polizei nach dem unbekanntem Täter, bei dem es sich um einen Schüler der Schule handeln dürfte. Bereits in der vergangenen Woche war auf einem Tisch in einem Klassenzimmer ein einzelner Aufschrieb entdeckt und sofort von einem Lehrer beseitigt worden. Seitdem kursieren in Neuffen Gerüchte, wonach in der Schule mit einer Vielzahl von Drohungen eine Gewalttat angekündigt worden sein soll, was aber nicht richtig ist. Die Polizei versucht nun gemeinsam mit der Schulleitung den Verursacher zu ermitteln.

Zwischenzeitlich sollte auch unter Schülern bekannt sein, dass Amokdrohungen kein Spaß oder ein „Kavaliersdelikt“ sind. Unabhängig von den strafrechtlichen Konsequenzen prüft die Polizei in solchen Fällen immer, ob ein Kostenbescheid erlassen werden kann. Sofern dies möglich ist, werden dem Täter oder seinen Erziehungsberechtigten die Kosten für den Polizeieinsatz in Rechnung gestellt.

Köngen, 08./09.03.2010, Diebstahl aus Pkw

Bislang unbekannte Täter schlugen in der Nacht zum Dienstag in der Friedrichstraße an einem Opel die beiden hinteren linken Seitenscheiben ein. Es wurde ein Autoradio im Wert von etwa 30 Euro daraus entwendet. Der Schaden am Pkw beträgt zirka 500 Euro.

Kirchheim, 09.03.2010, 17.00 Uhr, Tschechischen Sattelzug stillgelegt

Am Dienstagnachmittag wurde im Kruichling ein Sattelzug durch Beamte der Verkehrspolizei Esslingen kontrolliert. Dabei stellten sich gravierendste Mängel an der Lenkung und den Bremsen des Fahrzeugs heraus. Zusätzlich wurde festgestellt, dass so gut wie keine Ruhezeiten von dem 53-jährigen Lkw-Fahrer eingehalten wurden. Dieser hatte während der Fahrt immer wieder sein Kontrollgerät geöffnet, um Pausen vorzutäuschen. Das Fahrzeug wurde abgestellt und eine Sicherheitsleistung von 9000 Euro erhoben.

Ulrike Renz